

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>I. Das europäische »Staatensystem« im 12. Jahrhundert</b> .....	11
1. Das Wormser Konkordat im europäischen Rahmen .....	11
2. Westeuropa in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts .....	16
3. Die europäischen Nachbarstaaten .....	18
4. Vom Papstschisma von 1130 zum Schisma von 1159 .....	25
<i>Das Reich</i> .....	25
<i>Das Papstschisma und die Bildung der Oboedienzen</i> .....	27
<i>Die Entstehung des angevinischen Reiches</i> .....	31
<i>Das Reich, Byzanz und der Osten</i> .....	33
<i>Europa am Vorabend des alexandrinischen Schismas</i> .....	36
5. Das alexandrinische Schisma .....	42
<i>Das Reich vor Ausbruch des Schismas</i> .....	42
<i>Die Bildung der Oboedienzen</i> .....	43
<i>Vom Würzburger Hoftag zum Frieden von Venedig</i> .....	45
<i>Der Friede von Venedig</i> .....	48
6. Europa nach dem Frieden von Venedig .....	51
<i>Byzanz nach 1177</i> .....	51
<i>Das Reich nach dem Frieden von Venedig</i> .....	53
<i>England und Frankreich nach 1177</i> .....	56
7. Die europäischen Staaten am Ende des 12. Jahrhunderts .....	57
<i>Der dritte Kreuzzug</i> .....	57
<i>Die spanischen Königreiche</i> .....	59
<i>Papst, Kaiser und Normannen</i> .....	60
<i>England und Frankreich nach dem dritten Kreuzzug</i> .....	62
8. Der deutsche Thronstreit .....	63
<i>Bowines, Muret und Las Navas de Tolosa</i> .....	66
<b>II. Europas Ausgreifen über seine Grenzen: die Kreuzzüge</b> .....	70
1. Die Kreuzzüge in der Forschungsgeschichte .....	70
2. Die Kreuzzüge im Überblick .....	73
<i>Der erste Kreuzzug</i> .....	73
<i>Vom zweiten zum vierten Kreuzzug</i> .....	77
3. Der »Wendekreuzzug« von 1147 .....	87

4. Die Kreuzfahrerstaaten in Outremer .....	88
5. Die geistlichen Ritterorden in Palästina .....	93
<i>Die Tempeler: »Vom Lob der neuen Ritterschaft«</i> .....	93
<i>Die Johanniter: Von der Spitalbruderschaft zum Ritterorden</i> .....	95
<i>Der Deutsche Orden: Unklare Anfänge und schneller Aufschwung</i> .....	96
6. Die geistlichen Ritterorden im Osten und in Spanien .....	97
7. Europa und die Kreuzzüge .....	101
<b>III. Strukturen und Institutionen: Königliche Herrschaft und fürstliche Gewalt – Die europäische Stadt</b> .....	103
1. Allgemeine strukturelle Bedingungen .....	103
2. Herrschaftspraxis und administrative Institutionen in den Einzelstaaten .....	110
<i>Die Monarchie der Plantagenets</i> .....	110
<i>Die Monarchie der Kapetinger</i> .....	114
<i>Das Normannenreich</i> .....	119
<i>Das Reich der Staufer</i> .....	121
3. Die europäische Stadt .....	127
<i>Präurbane und präkommunale Phase</i> .....	127
<i>Die kommunale Bewegung</i> .....	130
<i>Die europäischen Städtelandschaften</i> .....	132
<b>IV. Papsttum – Neue Orden – Häretische Strömungen</b> .....	140
1. Das Papsttum im Verhältnis zur weltlichen Gewalt und in seiner innerkirchlichen Stellung .....	140
<i>Das Verhältnis zur weltlichen Gewalt</i> .....	140
<i>Innerkirchlicher Vorrang</i> .....	142
<i>Die Entwicklung der kurialen Institutionen</i> .....	145
<i>Das Kardinalskollegium</i> .....	146
<i>Die Laterankonzilien</i> .....	147
<i>Das Papsttum und die Ewige Stadt</i> .....	150
<i>Innozenz III. und das Vierte Laterankonzil</i> .....	151
2. Die »religiöse Bewegung« und die neuen Orden .....	154
<i>»Religiöse Bewegung« und Ordensgründer</i> .....	154
<i>Kartäuser und Zisterzienser</i> .....	158
<i>Die Kanonikerreform</i> .....	161
<i>Die Prämonstratenser</i> .....	162
3. Häretische Strömungen .....	164
<i>Kirchenkritik und häretische Auffassungen</i> .....	164
<i>Frühe Ketzer</i> .....	166
<i>Ketzerprozesse gegen Theologen</i> .....	167
<i>Die Katharer</i> .....	167
<i>Humiliaten und Waldenser</i> .....	170
<i>Ausblick: Dominikaner und Franziskaner</i> .....	172
<b>V. Höfisch-ritterliche Gesellschaft und höfische Kultur – Die Stellung der Frau</b> .....	174
1. Der Hof .....	174

<i>Struktur des Hofes</i> .....	174
<i>Kultureller Austausch und Fest</i> .....	177
2. Das Rittertum .....	180
<i>Zum Ritterbegriff</i> .....	180
<i>Ritterethos</i> .....	181
<i>Adelsethik und Dienstgedanke</i> .....	183
3. Fürstliches Mäzenatentum – Höfische Literatur – Literaturtransfer .....	184
<i>Fürstliche Mäzene: Das Beispiel der Plantagenets</i> .....	184
<i>Vagantenlyrik und Geschichtsschreibung im Dienste der Herrscher</i> .....	186
<i>Anglonormannische Verschroniken, Antikerezeption, Chanson de geste</i> ..	189
<i>Der Artusroman</i> .....	192
<i>Troubadours und Trouvères</i> .....	192
<i>Die deutsche Literatur: Aeneasroman und Artusroman; Minnesang und Spruchdichtung; Heldenepos</i> .....	195
4. Hof und höfische Kultur in der Kritik .....	199
5. Die Stellung der Frau in der Gesellschaft .....	201
<i>Vorgaben der Heiligen Schrift und der Patristik</i> .....	201
<i>Die Frau in der religiösen Bewegung</i> .....	203
<i>Prämonstratenser, Zisterzienser, Beginen</i> .....	204
<i>Klosterfrauen</i> .....	205
<i>Dichterinnen</i> .....	209
<i>Fürstinnen und consors regni</i> .....	209
<b>VI. Die Juden im Europa des 12. Jahrhunderts</b> .....	212
1. Siedlung und Organisationsformen .....	212
2. Kreuzzüge und staatliche Judenpolitik .....	216
<i>Zum christlich-jüdischen Verhältnis</i> .....	216
<i>Die Pogrome des ersten Kreuzzuges</i> .....	218
<i>Verschärfung des christlich-jüdischen Antagonismus</i> .....	221
<i>Kammerknechtschaft, Pogrome, Vertreibung</i> .....	222
3. Dialog und Abgrenzung .....	224
<b>VII. Die Schulen und die Renaissance der Wissenschaften</b> .....	229
1. Zum Begriff der »Renaissance«: Bildung, Praxisbezug, gesellschaftlicher Wandel .....	229
2. Schulen und Lehre .....	233
<i>Klosterschule und Kathedralschule; monastische und scholastische Theologie</i> .....	233
<i>Freie Lehrer und das Problem der licentia docendi</i> .....	236
<i>Die deutsche Entwicklung: »deutscher Symbolismus« und Rezeption der Scholastik</i> .....	238
3. Lehrsystem und Lehrbetrieb .....	240
<i>Artes liberales und Antikerezeption</i> .....	240
<i>Dialektik und Aristotelesrezeption</i> .....	244
<i>Das Quadrivium</i> .....	245
<i>Übersetzungen und Übersetzer</i> .....	246
<i>Bemühung um die Hebraica veritas</i> .....	252
<i>Enzyklopädische Werke und artes mechanicae</i> .....	253

4. Schulen und Lehrer .....	254
<i>Die Schule von Laon</i> .....	254
<i>Die Schule von Chartres</i> .....	255
<i>Theologenprozesse: Petrus Abaelardus und Gilbert de la Porrée</i> .....	257
<i>Die Pariser Schulen</i> .....	259
<i>Kritik am scholastischen Lehrbetrieb</i> .....	261
<i>Die deutsche Situation</i> .....	263
5. Legistik und Kanonistik .....	263
<i>Das Bologneser Rechtsstudium</i> .....	264
<i>Das Aufblühen der Kanonistik</i> .....	265
<i>Die Anfänge der Universität</i> .....	267
<b>Ergebnisse und Ausblick</b> .....	268
<b>Anmerkungen</b> .....	273
<b>Quellen und Literaturverzeichnis</b> .....	325
<b>Orts- und Personenregister</b> .....	335
<b>Bildquellennachweis</b> .....	346

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Sogenannter Barbarossa-Kopf, Westdeutschland 1156-1160 .	37
Abb. 2:	Evangeliar Heinrichs des Löwen um 1185/88, Krönungsbild	50
Abb. 3:	Friedrich Barbarossa als Kreuzfahrer .....	58
Abb. 4:	Darstellung der Stadt Jerusalem .....	75
Abb. 5:	Krac de Chevaliers. Burg der Johanniter in Syrien .....	92
Abb. 6:	Kniender Kreuzfahrer .....	98
Abb. 7:	Krönung Rogers II. in Palermo am 25. Dezember 1130 ....	120
Abb. 8:	Papst Innozenz III. ....	152
Abb. 9:	Emaillkästchen mit höfisch-galanten Szenen, um 1180 .....	175
Abb. 10:	Friedrich Barbarossa und seine Söhne Heinrich VI. und Friedrich .....	179
Abb. 11:	Szene aus dem »Tristan« des Gottfried von Straßburg um 1210	182
Abb. 12:	Grabmal der Eleonore von Aquitanien, Abtei Fontevrault ...	186
Abb. 13:	Heinrich VI. als Minnesänger .....	194
Abb. 14:	Judenfigur von einem Stephansreliquiar .....	220
Abb. 15 a/b:	Ecclesia und Synagoge am Straßburger Münster .....	225
Abb. 16:	Bernhard von Clairvaux als Prediger .....	234

# Vorwort

Eine europäische Geschichte zu schreiben, die mehr ist als die Aneinanderreihung von Nationalgeschichten, stellt den Historiker vor besondere Schwierigkeiten. Mag der Begriff »Europa« in seiner geographischen Bedeutung noch relativ leicht zu definieren sein, so ist es nahezu unmöglich, die Vielfalt und Vielgestaltigkeit der politischen, sozialen und kulturellen Elemente, die die europäische Geschichte konstituieren, in einem knappen Überblick zusammenzufassen und – was als die eigentliche Aufgabe einer Darstellung der Geschichte unter einem übergreifenden, europäischen Aspekt gelten müsste – eine »Wesensbestimmung des Europäischen«<sup>1</sup> zu versuchen. Die in die jeweilige nationale Geschichtsschreibung eingegangene Spezialforschung zu allen Bereichen menschlichen Handelns und Denkens kann ein Einzelner nicht mehr überschauen. Der Verfasser ist sich daher des Wagnisses bewusst, einen zusammenfassenden Überblick selbst über eine begrenzte Epoche zu geben. Es kann nur darum gehen, die Grundlinien der Entwicklung aufzuzeigen und so zu versuchen, einen Baustein für ein größeres Unternehmen zu liefern, das letztlich die Schaffung eines gemeinsamen europäischen Bewusstseins aus der Kenntnis einer gemeinsamen Geschichte – bei aller unverzichtbaren Aneignung und Hochschätzung der je eigenen Geschichte der europäischen Völker – zum Ziele hat – wenn dieses Europa eine gemeinsame Zukunft haben soll.

Auf die Kennzeichnung der Epoche als »Hochmittelalter« ist verzichtet worden, da sie zwar für eine Periodisierung der deutschen Geschichte als Zeitraum zwischen der Wende vom 11. zum 12. Jahrhundert und der politischen Katastrophe des staufischen Kaiserhauses 1250/54 sinnvoll erscheint, aber weder in der Historiographie Westeuropas akzeptiert worden ist noch für die Geschichte Osteuropas eine heuristische Funktion besitzt. Der hier behandelte Zeitraum ist abgegrenzt durch das Wormser Konkordat und seine Vorgeschichte, mit dem im Reich der sogenannte Investiturstreit nach den zuvor bereits erzielten Konfliktlösungen in den westeuropäischen Monarchien beendet wurde und damit die Voraussetzungen für den Aufstieg des Papsttums zur Führungsrolle in der Christenheit geschaffen wurden. Die Endpunkte der Betrachtungen sind durch drei Schlachten, Bouvines, Muret und Las Navas de Tolosa, markiert, durch die der Aufstieg des kapetingischen Frankreichs zur europäischen Vormacht besiegelt

---

1 Vgl. auch Th. Schieder, Probleme einer europäischen Geschichte, Rhein.-Westfäl. Akademie der Wiss., Geisteswissenschaften Vorträge G 192, Opladen 1973, hier S. 14.